

# e-motion

DAS BUSINESS-MAGAZIN FÜR TECHNIK-TRENDS

## DSGVO?

Keine Panik. Einfach anfangen und umsetzen.  
*Seite 04 / 07*



### **Wie sicher sind Ihre Daten wirklich?**

IT-Sicherheitscheck  
*Seite 08 / 09*

### **Dü-di-dü – kein Anschluss unter dieser Nummer.**

ISDN-Abschaltung  
*Seite 10 / 11*

### **Mitten im damals.**

Virtual Reality macht es möglich.  
*Seite 12 / 13*

### **Archivieren Sie schon richtig?**

Praktische Tipps zur Umsetzung der GoBD.  
*Seite 14 / 15*

**Medi@Komtec.®**

**Ihr IT-Systemhaus**

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner,

schon seit über einem Jahr begleitet Sie und uns das Thema "Neue EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO". Was am Anfang noch in ferner Zukunft schien, tritt jetzt in nur wenigen Wochen in Kraft: Stichtag 25.05.2018.

Und obwohl bei Nichteinhaltung erhebliche Straf- und Bußgelder drohen, sind noch immer nicht alle Unternehmen darauf vorbereitet. Da stellt sich die Frage: Woran liegt das? Sicherlich gibt es sehr viele Gründe, warum das Thema noch nicht die notwendige Beachtung in vielen Unternehmen gefunden hat. Einer der Hauptgründe ist mitunter der prophezeite Aufwand – sowohl personell als auch finanziell.

Aufgebauscht durch die Medien und unterstützt von einem schwer verständlichen Juristendeutsch, präsentiert sich die DSGVO als sehr komplexes und kompliziertes Thema. Was es aber eigentlich gar nicht ist. Denn viele Punkte in der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung sind nicht neu, sondern lediglich optimierter und detaillierter zum Schutz des privaten Endkunden – denn das ist das Ziel der DSGVO.

Anstatt nun vor lauter Panik handlungsunfähig zu werden, heißt das Motto jetzt: "Packen wir es an". Denn wenn Sie als Unternehmer bis dato alle relevanten datenschutzrechtlichen Auflagen eingehalten haben, sind es nur wenige Schritte zur Erfüllung der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Sie werden sehen: Wenn man sich einmal mit der Thematik auseinandergesetzt hat, ist es nicht so bedrohlich und aufwändig, wie prophezeit. Mit uns haben Sie dabei einen starken Partner an Ihrer Seite!

Ihr Systemhaus

  
 Oliver Kunz,  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

  
 Markus Jaschinski,  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

## Termine

**25.05.2018**      **Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung**  
siehe Seite 04/07 in dieser Ausgabe

**11.06.–15.06.2018**    **Messe CEBIT Hannover**

**31.08.–05.09.2018**    **IFA – Internationale Funkausstellung Berlin**

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

emendo Kooperationsmanagement GmbH & Co. KG  
Fiemerstraße 80 | 32278 Kirchlintern  
Telefon 05223 49306-06 | Fax 05223 49306-07  
e-mail info@emendo.net | www.emendo.net

#### REDAKTION

André Vogtschmidt (V.i.S.d.P.), Frauke Lüking

#### LAYOUT / SATZ

Mirco Becker

#### ANSPRECHPARTNER

André Vogtschmidt | andre.vogtschmidt@emendo.net

# Inhaltsverzeichnis

04



## DSGVO? Keine Panik. Einfach anfangen und umsetzen.

Die EU-Datenschutzgrundverordnung – kurz: DSGVO – ist eine Gesetzesrichtlinie, die nahezu alle Unternehmen einhalten müssen. Im Juristendeutsch klingt diese Richtlinie allerdings so kompliziert, dass viele Unternehmen die Anforderungen nicht verstehen. Die Folge: Sie fangen erst gar nicht an, sich mit der Umsetzung zu befassen und haben Angst vor strafrechtlichen Folgen. [...]

08



## Wie sicher sind Ihre Daten wirklich?

Die meisten Unternehmen sind der optimistischen Annahme, dass ihre Unternehmens-IT vor Angriffen von außen sicher und geschützt ist. Doch glauben heißt noch lange nicht wissen. [...]

12



## Mitten im damals. Virtual Reality macht es möglich!

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in die Vergangenheit zu reisen und zu sehen, wie die Menschen damals gelebt haben. [...]

10



## Dü-di-dü – kein Anschluss unter dieser Nummer!

Diese unschöne und unliebsame Ansage hat schon so manchen Kunden verschreckt. Doch was eigentlich nur in Ausnahmefällen passieren sollte, kann in diesem Jahr häufiger vorkommen. [...]

14



## Archivieren Sie schon richtig?

Bereits seit dem 01.01.2015 gelten die vom Bundesfinanzministerium festgelegten GOBD. Obwohl es die Verordnung nun schon so lange gibt, haben sich noch immer nicht alle Unternehmen mit diesem Thema beschäftigt. [...]



**DSGVO? Keine Panik!  
Einfach anfangen  
und umsetzen.**





Die EU-Datenschutzgrundverordnung – kurz: DSGVO – ist ein Gesetz, das nahezu alle Unternehmen einhalten müssen. Im Juristendeutsch klingt diese Verordnung allerdings so kompliziert, dass viele Unternehmen die Anforderungen nicht verstehen. Die Folge: Sie fangen erst gar nicht an, sich mit der Umsetzung zu befassen und haben Angst vor strafrechtlichen Folgen.

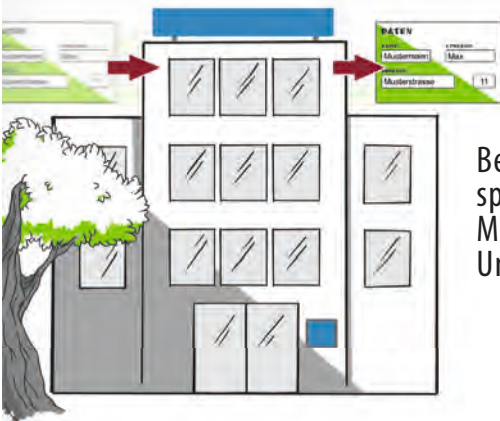
Viele Unternehmer bekommen Panik, wenn sie an die neue DSGVO denken. Denn bei Nichteinhaltung und Verstößen gegen die Verordnung, drohen hohe Bußgelder, die im schlechtesten Fall die Existenz des Unternehmens bedrohen können.

Dabei bedarf es gar nicht so viel Aufwand, den Anforderungen an dieser Richtlinie nachzukommen. Sie müssen einfach nur anfangen.



### SCHRITT 1

Stellen Sie sich die Frage, ob Sie von der DSGVO betroffen sind.

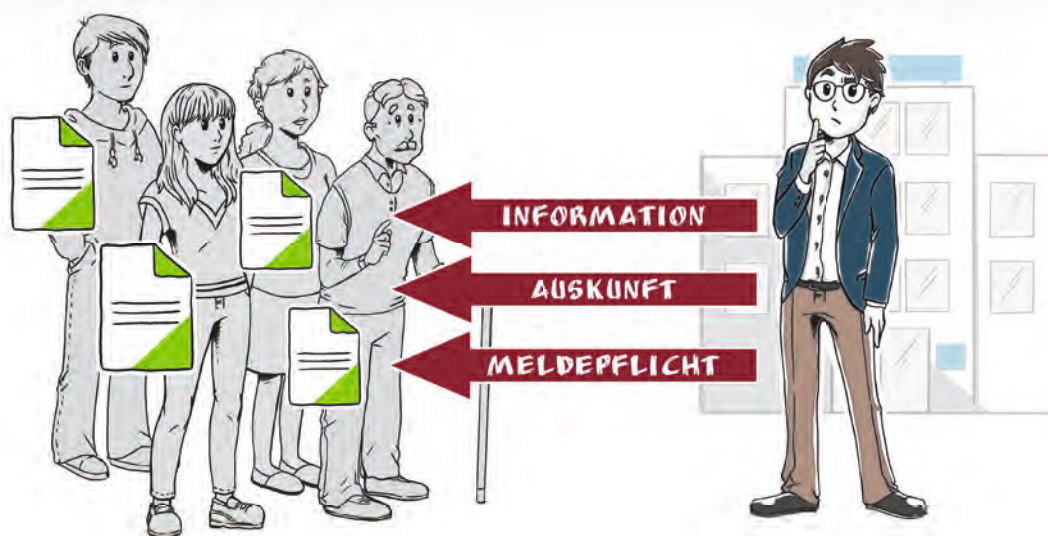


Betroffen sind Unternehmen, die personenbezogene Daten erheben, speichern, bearbeiten und durchleiten. Dazu gehören alle Kunden-, Mitarbeiter- und Interessenten-Daten – demnach ist nahezu jedes Unternehmen von der DSGVO betroffen.

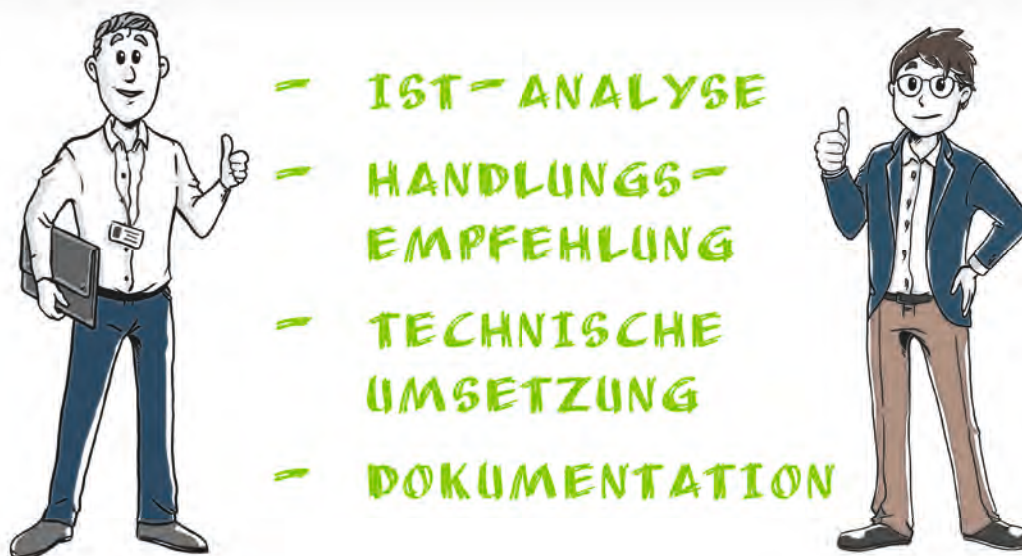


### SCHRITT 2

Was bedeutet die EU-Datenschutzgrundverordnung für Ihr Unternehmen?



Auf der einen Seite hat der Verbraucher mehr Rechte, was die Erhebung, Speicherung und Bearbeitung seiner personenbezogenen Daten anbelangt. Für Sie als Unternehmen bedeutet dies auf der anderen Seite, dass Sie mehr Informations-, Auskunfts- und Meldepflichten gegenüber dem Verbraucher haben.



### SCHRITT 3

Schieben Sie das Thema nicht auf die lange Bank. Handeln Sie jetzt, bevor es zu spät ist. Mit dem richtigen Dienstleister an Ihrer Seite ist es das aber nicht. Profitieren Sie von unserer Erfahrung mit den Datenschutzvorgaben. Wir machen eine IST-Analyse in Ihrem Unternehmen und geben Ihnen anschließend eine Handlungsempfehlung. Auf Wunsch übernehmen wir auch die technische Umsetzung sowie alle erforderlichen Dokumentationen zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung.

Weitere Informationen und das Video zur DSGVO finden Sie im Internet unter [www.systemhausgruppe.de/dsgvo](http://www.systemhausgruppe.de/dsgvo)

**Illustration und Videoerstellung** ANNIE ILLUSTRATIONS | Maxi Anne-Marie Schäfer  
 Telefon 015158177134 | Mail [maxischaefer@gmx.net](mailto:maxischaefer@gmx.net) | Web <https://annie-illustrations.jimdo.com>



# Wie sicher sind Ihre Daten wirklich?

Die meisten Unternehmen sind der optimistischen Annahme, dass ihre Unternehmens-IT vor Angriffen von außen sicher und geschützt ist. Doch glauben heißt noch lange nicht wissen. Denn die Maschen der Angreifer werden immer perfider und undurchschaubarer.

**Machen Sie jetzt  
den IT-Sicherheitscheck!**





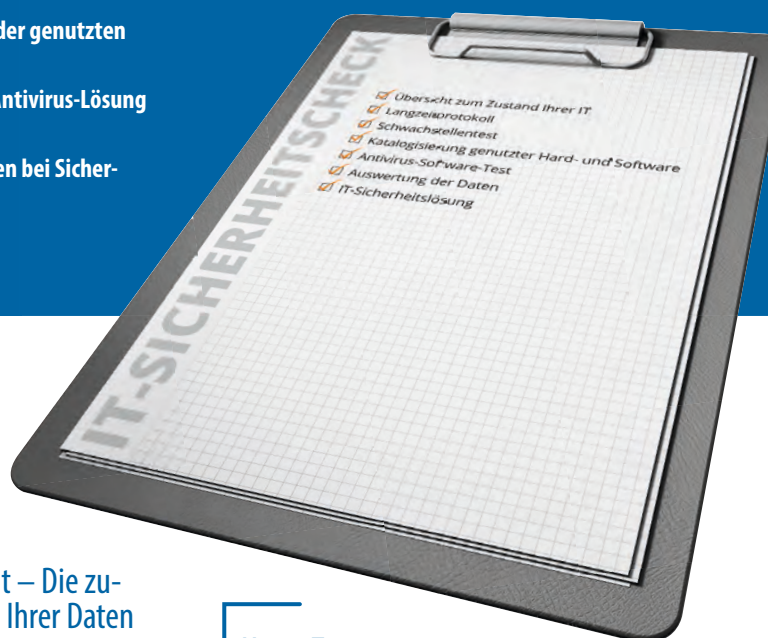
Ob als E-Mail-Anhang, als automatischer Download beim Besuch von Internetseiten oder eingebunden in Programme: Schadsoftware kann sich so gut wie überall verbergen. Daher ist es wichtig, sich über den aktuellen Sicherheitsstand der

Unternehmens-IT Klarheit zu verschaffen und vorbeugende Maßnahmen einzuleiten, um möglichst gut gegen Malware und Cyberattacken geschützt zu sein. Ein IT-Sicherheitscheck prüft die IT auf mögliche Einfallstore für Schadsoftware und Risiken

innerhalb der IT-Umgebung. Basierend darauf können anschließend gezielte Maßnahmen zur Absicherung eingeleitet werden.

# Ein IT-Sicherheitscheck verschafft Klarheit!

- > Allgemeine Übersicht zum Stand der IT
- > Über einen längeren Zeitraum hinweg werden Angriffe auf die Infrastruktur protokolliert
- > Die IT-Systeme werden auf Probleme und Schwachstellen getestet
- > Test aller wichtigen Parameter der Infrastruktur auf Schwachstellen
- > Basis-Katalogisierung der genutzten Soft- und Hardware
- > Test der eingesetzten Antivirus-Lösung auf Aktualität
- > Ausgabe von Warnungen bei Sicherheitsrisiken



Damit erst gar keine Sicherheitslücken auftreten und die Unternehmens-IT dauerhaft sicher und stabil läuft, setzen viele kleine und mittelständische Unternehmen auf den Einsatz von Managed Services und Backup Management.

## Managed Service – Ihre IT in sicheren Händen

Lassen Sie Ihre IT von einem externen Dienstleister, z. B. einem Systemhaus betreuen und überwachen – 24 Stunden am Tag an 7 Tagen die Woche (Full-Flat-Service oder Monitoring). Dies geschieht idealerweise via Fernwartung und – je nach Anforderung – auch direkt vor Ort.

### Die Vorteile für Ihr Unternehmen

- + Weniger bis gar keine Ausfallzeiten durch proaktive Überwachung
- + Reibungslose Betriebsabläufe – Updates und Services laufen störungsfrei im Hintergrund
- + Klar definierte Leistungen zu fairen, fixen Preisen
- + Einsparung von personellen Ressourcen
- + Kompetente Ansprechpartner und alternativer Vor-Ort-Service
- + Mit dem Einsatz von Managed Services können Sie sich voll und ganz auf Ihr Tagesgeschäft konzentrieren

## Backup Management – Die zuverlässige Sicherung Ihrer Daten

Das Thema Datensicherheit und -Verfügbarkeit erlangt in Unternehmen eine immer größere Bedeutung. Denn wichtige und sensible Daten müssen jederzeit zuverlässig und schnell verfügbar sein – auch nach einem Systemabsturz, Stromausfall oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen. Holen Sie sich deshalb eine Datensicherung, die sich Ihren unternehmerischen Anforderungen flexibel anpasst und eine hohe Verfügbarkeit garantiert.

### Die Vorteile für Ihr Unternehmen

- + Einfache, simple Verwaltung
- + Automatisches und/oder manuelles Backup
- + Nutzung ausschließlich deutscher Rechenzentren (auf Wunsch)
- + Eine Verschlüsselung, die vor unautorisierten Zugriffen schützt
- + Flexible Preisgestaltung je nach in Anspruch genommenem Datenvolumen

## Unser Tipp

Überlassen Sie den Schutz Ihrer IT und Ihrer sensiblen Daten uns, Ihrem kompetenten IT-Systemhaus vor Ort.







## Begriffsdefinitionen

**SIP-Trunk** – Eine Technik, mit der IP-basierte Telefonanlagen über das SIP-Protokoll (Session Initiation Protocol) viele gleichzeitige IP-basierte Sprachverbindungen für Nebenstellen mit einem Provider aufbauen können.

**IP-Telefonie** – *Internet-Protokoll-Telefonie / Internettelefonie oder Voice over IP (kurz VoIP)* Telefonieren über eine Internetverbindung. Bei den Gesprächsteilnehmern können Computer auf IP-Telefonie spezialisierte Telefonendgeräte oder

klassische Telefone, die über spezielle Adapter angeschlossen sind, die Verbindung herstellen. IP-Telefonie ersetzt die herkömmliche Telefon-technologie samt ISDN und allen Komponenten.

# Dü-di-dü – kein Anschluss unter dieser Nummer!

Diese unschöne und unliebsame Ansage hat schon so manchen Kunden verschreckt. Doch was eigentlich nur in Ausnahmefällen passieren sollte, kann in diesem Jahr häufiger vorkommen. Nämlich dann, wenn der bisherige ISDN-Anschluss abgeschaltet wird und das Unternehmen nicht rechtzeitig auf die neue Technologie umgestellt hat.

Wenn Unternehmen also auch zukünftig für ihre Kunden, Interessenten, Lieferanten usw. erreichbar sein wollen, sollten sie spätestens jetzt mit der Umstellung anfangen. Dabei sollten ein paar Punkte im Vorfeld geprüft und berücksichtigt werden.

**1** Nach der Kündigung des alten Anschlusses durch den Telefonanbieter kann der Unternehmer selber frei entscheiden, mit welchem Anbieter die IP-Umstellung durchgeführt werden soll – die ideale Gelegenheit, Preise und Leistungen zu vergleichen und ggf. den Anbieter zu wechseln.

**2** Damit das IP-Netzwerk die Dienste des alten ISDN-Netzes in gleicher Qualität abbilden kann, muss auch das interne Netzwerk auf Aktualität und Kompatibilität überprüft werden.

**3** Ebenfalls lohnenswert ist eine Prüfung der technischen Alternativen für die TK-Anlage. Je nach unternehmerischen Anforderungen gibt es verschiedene Lösungen:

- > **im Rechenzentrum gehostete TK-Systeme**
- > **IP-fähige TK-Anlagen (Hardware)**
- > **rein softwarebasierte „Phone Systeme“ (z. B. für Microsoft Windows)**
- > **Media Gateways, die ermöglichen, „alte“ TK-Anlagen ins IP-Netz zu bringen**

**4** Die Bandbreite der Internetverbindung muss auf den Prüfstand gestellt werden. Neben der obligatorischen Internetnutzung und dem laufenden E-Mail-Verkehr muss die zur Verfügung stehende Download- und Upload-Performance für die Anzahl der parallel möglichen Telefongespräche berücksichtigt werden.

**5** Auch weitere Peripheriegeräte, wie z. B. Faxgeräte müssen bei der Umstellung berücksichtigt werden. Insbesondere die im Hintergrund laufenden Dienste, wie Alarmanlagen, EC-Kartenleser etc. dürfen nicht vergessen werden. Neu bei der IP-Telefonie ist der Sicherheitsaspekt. Denn anders als im ISDN-Netz, sind in der IP-Welt Hacker, Schadsoftware und Angriffe ein sehr ernstes Thema.

## Unser Tipp

Als Ihr kompetenter Systemhauspartner stellen wir Ihre Telefonanlage auf IP um – reibungslos, transparent, gesamtheitlich. Sprechen Sie uns an.





# Mitten im damals. Virtual Reality macht es möglich!

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in die Vergangenheit zu reisen und zu sehen, wie die Menschen damals gelebt haben. Bei TimeRide VR werden diese Träume wahr – mit einer virtuellen Straßenbahnrundfahrt kann man eine Zeitreise in das alte Köln zur Kaiserzeit erleben.

Hierzu nehmen Besucher in einem Nachbau der ersten elektrischen Straßenbahn Platz. Dort setzen sie eine moderne Virtual-Reality-Brille auf und genießen den 360°-Panoramablick direkt neben dem Straßenbahnfahrer, spüren die Straßenbahnvibrationen, den Fahrtwind und lauschen dem Leben und Treiben von damals. Sie sind hautnah dabei – genau wie richtige Zeitreisende.

## Kein Projekt von der Stange.

Geschichte so erleb- und spürbar zu machen, ist spannend und nicht alltäglich. Doch wie wurde das Projekt technisch umgesetzt? Da es sich bei dieser Zeitreise um ein noch nie dagewesenes Projekt handelt, konnte auf keine Standardlösungen zurückgegriffen werden. Von der ersten technischen Idee über die Umsetzung bis hin zur Betreuung im laufenden Betrieb mussten alle einzelnen Schritte neu definiert und aufgesetzt werden. Hierfür war eine enorme Man-Power, sehr viel Knowhow und Erfahrung sowie noch mehr Pioniergeist gefragt.

Darüber hinaus muss die Betreuung des laufenden Betriebs mit einer proaktiven Überwachung und schnellen Reaktionszeiten an 24 Stunden an 7 Tagen

in der Woche gewährleistet sein. Hier hat der Systemhauspartner PCD systems aus Köln auf ganzer Linie überzeugt.

## Die Anforderungen

Neben den hohen Anforderungen an die gesamte Infrastruktur galt es insbesondere, die VR-Plätze optimal auszustatten und den reibungslosen Betrieb „unsichtbar“ im Hintergrund zu gewährleisten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, haben PCD systems, die Inhouse Technik der Timeride VR sowie die weiteren Gewerke wie Elektrik und Klimatechnik sehr eng zusammengearbeitet.

- > **Installation von 32 VR-Plätzen (davon 27 aktiv) und 2 Servern**
- > **Verlegung der Kabelstrecken unter Berücksichtigung von maximalen Kabellängen und einer beweglichen bis zu einem Meter ausfahrbaren Straßenbahn**
- > **Schalldichte und diebstahlsichere Unterbringung der für den Betrieb erforderlichen PCs und Server**

- > **Ausreichende Kühlung der erforderlichen PCs und Server**
- > **Automatisierter Prozess für das Hoch- und Herunterfahren der Systeme zu festgelegten Zeiten**
- > **Proaktive Überwachung (Monitoring), um eventuellen Ausfällen vorzubeugen**
- > **Alle VR-Plätze müssen gleichzeitig das VR-Bild und den Ton zu den Besuchern bringen**
- > **Auslegung aller erforderlichen Komponenten auf den Dauerbetrieb (10 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche)**

## Die Umsetzung

Für den Betrieb der 32 VR-Plätze in der Straßenbahn ist der Einsatz von 32 Hochleistungs-PCs und 2 Hochleistungsserver erforderlich. Hochleistungsgeräte deshalb, da sie für den Dauereinsatz geeignet sein müssen: 10 Stunden täglich an 7 Tagen die Woche. Diese leistungsstarke Maschinerie, sozusagen das Herzstück des Projekts, hält die ganze Zeitreise am Laufen. Für die Unterbringung und Platzierung der Hochleistungsgeräte wurde extra eine schalldichte

und diebstahlsichere Box entwickelt und gebaut, die in unmittelbarer Nähe zur Straßenbahn platziert ist. Um einer möglichen Überhitzung vorzubeugen, sind in dieser Box zusätzlich mehrere Klimaanlage integriert, die die Kühlung der dort untergebrachten PCs und Server übernehmen.

Eine weitere Herausforderung ist das eigentlich einfache tägliche An- und Ausschalten der Systeme. Aufgrund der "verbauten" und diebstahlgesicherten Geräte muss dieser Prozess automatisiert werden. Hierzu wurde ein Steuerungs-PC im Netzwerk

installiert, der die Systeme aus der Ferne starten und wieder ausschalten kann. Um Problemen bei der Stromversorgung vorzubeugen, sorgt eine spezielle Software dafür, dass nicht alle 34 Systeme gleichzeitig gestartet werden, sondern einzeln oder gruppenweise.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem nächsten Besuch in Köln. Weitere Infos: [www.timeride.de](http://www.timeride.de)

## Über PCD systems

PCD systems ist das IT-Systemhaus für kleine und mittelständische Unternehmen – persönlich und kompetent. Bereits seit über zwei Jahrzehnten konzeptioniert, betreut und wartet das Kölner Systemhaus die Unternehmens-IT ihrer vielschichtigen Kunden. Dabei sind es individuelle IT-Bedarfsanalysen und zielführende IT-Konzepte, die sie zu einem der führenden IT-Partner der Region machen. Egal ob Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen – Mittelpunkt ihrer Arbeit ist immer eine stabile, flexible IT-Strategie, die allen aktuellen und zukünftigen Anforderungen gewachsen ist und zum Erfolg ihrer Kunden maßgeblich beiträgt.

[www.pcd-systems.de](http://www.pcd-systems.de)





# Archivieren Sie schon richtig?

Bereits seit dem 01.01.2015 gelten die vom Bundesfinanzministerium festgelegten GoBD<sup>1</sup>. Und obwohl es die Verordnung nun schon so lange gibt, haben sich noch immer nicht alle Unternehmen eingehend mit dem Thema beschäftigt. Doch Nichtwissen schützt nicht vor bösen Überraschungen – etwa im Falle einer Betriebsprüfung.

## Wir geben Ihnen ein paar praktische Tipps zur Umsetzung der GoBD

### Elektronisch archivieren

Die GoBD liefern ein Argument für die digitale Archivierung steuerlich relevanter Unterlagen, weil sie digitale Unterlagen den herkömmlichen Papierdokumenten formal gleichstellen. Zwar müssen alle steuerlich relevanten Dokumente im Original aufbewahrt werden, doch gescannte Papierdokumente können das Original ersetzen.

### GoBD-zertifizierte Lösung einsetzen

Die Finanzverwaltung schreibt keine bestimmte Software vor, doch sie definiert Grundsätze für ein elektronisches Archiv. Dazu gehören Unveränderlichkeit, Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Verfügbarkeit der archivierten Daten und Dokumente. Da die Archivierungspflicht nicht nur für die Buchhaltung gilt, sondern auch für Anwendungen wie zum Beispiel die Warenwirtschaft, das Lohnsystem oder den E-Mail-Client, sollten Unternehmen darauf achten, dass ihr Archiv nicht nur GoBD-zertifiziert, sondern auch auf die Zusammenarbeit mit ihren Software-Lösungen abgestimmt ist.

### Kontrolle behalten

Strebt man ein papierloses, digitales Büro nach GoBD an und wird eine Verfahrensdokumentation erstellt, so schreiben die GoBD vor, ein internes Kontrollsystem einzurichten, anzuwenden und zu dokumentieren.

Dazu gehören Zugangs- und Zugriffsberechtigungskontrollen ebenso wie Erfassungs- und Plausibilitätsprüfungen. Darüber hinaus sind Schutzmaßnahmen gegen die beabsichtigte und unbeabsichtigte Verfälschung von Programmen, Daten und Dokumenten zu treffen.

### Papierberge verringern

Die GoBD erlauben erstmals explizit, Papierdokumente einzuscannen und anschließend zu vernichten. Allerdings ist der Prozess der Papiervernichtung ebenso zu dokumentieren wie alle anderen Verfahren im Zusammenhang mit der Buchführung. Dazu müssen Unternehmen eine so genannte Verfahrensdokumentation erstellen, damit Betriebsprüfer die Abläufe schnell verstehen und nachvollziehen können.

Die Umsetzung der GoBD bedeutet vielleicht auf den ersten Blick zusätzlichen Aufwand. Der Einsatz einer modernen, innovativen Archivierungssoftware bietet Unternehmen jedoch viele Vorteile:

- + Reduziert den Verwaltungsaufwand
- + Verteilt Aufgaben
- + Überwacht den Belegfluss
- + Automatisiert Prozesse
- + Optimiert Reaktionszeiten
- + Ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen

- + Organisiert die Rechnungen
- + Vermeidet Übertragungsfehler
- + Erfüllt alle rechtlichen Anforderungen der GoBD

Wussten Sie, dass die Umsetzung und Einhaltung der GoBD im Rahmen einer Steuerprüfung mitgeprüft werden können? Steuerprüfungen finden in der Regel alle 10 Jahre statt – wann war Ihre letzte Prüfung?

### Unser Tipp

Nehmen Sie das Thema Dokumenten-Archivierung und mögliche Folgen ernst. Mit dem Einsatz von komfortablen und benutzerfreundlichen Softwarelösungen erfüllen Sie alle rechtlichen Anforderungen und Auflagen der GoBD. Darüber hinaus steigern solche Systeme die Effizienz Ihres Unternehmens nachhaltig und senken die Kosten. Transparenz und Nachvollziehbarkeit bringen Ihnen dabei klare Wettbewerbsvorteile. Sprechen Sie uns an. Gemeinsam finden wir die für Ihr Unternehmen ideale Archivierungs-Lösung.



<sup>1</sup> GoBD – Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff



# Medi@Komtec.®

## IT MIT LEIB UND SEELE

### IHR IT-SYSTEMHAUS



IT Netzwerke & Server • IT-Full-Flat-Betreuung • IT-Monitoring  
Business-PC's & Workstation • Dokumentenmanagement  
Telefonsysteme • Notebook-Center



## Medi@Komtec.®

Im Brühl 2  
73066 Uchingen

[www.mediakomtec.de](http://www.mediakomtec.de)  
[business@mediakomtec.de](mailto:business@mediakomtec.de)

Business Line: **(0 71 61) 9 33 90-30** Techniker Termine • Störungsmeldung • Helpdesk • Bestellungen